

Neubau KiTa mit Wohnungen, Friedrich-Schelling-Weg, Besigheim
- Vergabepaket 2: Gewerke Dachabdichtungs- und Fensterarbeiten -
- Hausanschluss Elektro und weiterer Bauablauf -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	11.06.2024	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Allgemein:

Mit der Baudurchführung des Bauvorhabens wurde Anfang März dieses Jahres begonnen. Die Rohbauarbeiten mit Verbau, Aushub, Drainage, Entwässerungs-, Gründungs- und Stahlbetonarbeiten sind so weit fortgeschritten, sodass derzeit die Decke über dem Untergeschoss in Ausführung ist. Zuletzt wurde gem. Vorlage 039/2024 das Gewerk Holzbau durch das Gremium beschlossen. Das Projekt liegt derzeit ca. 1 Woche hinter dem geplanten Zeitrahmen, da durch anfallendes Schichtenwasser im Zuge der Fundamentarbeiten die Gebäudedrainage angepasst werden musste und durch die ausführende Firma vereinzelte Schlechtwettertage angemeldet waren.

Vergabepaket 2:

Architekten und Ingenieure haben das Projekt weiterbearbeitet und das nun zum Beschluss vorliegende 2. Vergabepaket mit den Dachabdichtungs- und Fensterarbeiten (inkl. Sonnenschutz) wurde am 20.03.2024 veröffentlicht und am 24.04.2024 submittiert. Nach Abschluss der Angebotsprüfung durch den Architekten wurden beiliegende Vergabeempfehlungen (siehe Anlage 1 + 2) eingereicht.

Architekt Hr. Ito ist zur Sitzung anwesend und erläutert sowohl Vergabevorschläge als auch den aktuellen Stand der Baudurchführung und die derzeitige Kostenverfolgung (siehe Anlage 3).

Hausanschluss Elektro:

Zur Abdeckung der benötigten Anschlusswerte für das fertige Gebäude reicht die vorhandene öffentliche Netzinfrastruktur nicht aus und es muss ein komplett neuer elektroseitiger Hausanschluss von der Trafostation Ecke Friedrich-Schelling-Weg /Friedhofweg bis zum Baugrundstück hergestellt werden (Anlage 5). Die NetzeBW hat hierzu ein Angebot erstellt (Anlage 4) – Positionen wurden durch die Verwaltung Rot markiert.

Hr. Vicino vom Ingenieurbüro NIP ist zur Sitzung anwesend und erläutert den Sachverhalt.

II. Beschlussvorschlag

1. Folgende Firmen werden gemäß Vorlage ihrer Angebote, einschließlich 19 % Mehrwertsteuer beauftragt:
 - 1.1. Dachabdichtungsarbeiten:
Firma Flachdachbau PreM, Remseck, zum Angebotspreis von 235.013,12 €.
 - 1.2. Fensterarbeiten:
Firma Fink Duo, Nellingen, zum Angebotspreis von 468.309,52 €.
2. Die Kostenverfolgung (siehe Anlage 3) mit Stand Mai 2024 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die NetzeBW wird gemäß Angebot vom 14.05.2024 beauftragt, den Hausanschluss zum Angebotspreis 73.110,72 € auszuführen.

III. Begründung

Vergabepaket 2:

Die vorliegenden Vergabeempfehlungen (Anlage 1+2) für das Vergabepaket 2 sind das Ergebnis der rechnerischen und technischen Prüfung der eingereichten Angebote durch den Architekten. In Abstimmung mit der Verwaltung empfiehlt der Architekt die Beauftragung gem. Beschlussvorschlag.

In der Kostenverfolgung (Anlage 3) wird ersichtlich, dass das Projekt unter Berücksichtigung der Beschlussvorschläge aus II. derzeit über einen Kostenpuffer von ca. 394.000,- Euro verfügt.

Hausanschluss Elektro:

Bereits im Vorfeld wurde durch das Ingenieurbüro NIP die benötigte Leistung zur Versorgung des Gebäudes mit allen möglichen Gleichzeitigkeitsfaktoren ermittelt.

Der Antrag zum Hausanschluss wurde vom Fachplaner rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme im Februar 2024 bei der Netze BW eingereicht.

Am 14.03.24 erfolgte von der Netze BW erstmals die Rückfrage zur angemeldeten Leistung von 100kW. Mit der bestehenden Verkabelung wären lediglich ca.35kW möglich.

Eine Reduzierung auf den genannten Wert wurde durch das Ingenieurbüro NIP geprüft, ist jedoch nicht möglich. Die Netze BW wurde daraufhin aufgefordert, die benötigte Leistung anzubieten. Das Angebot der Netze BW ist am 14.05.2024 eingegangen (Anlage 4).

Zur Abdeckung der benötigten Anschlusswerte für das fertige Gebäude muss nun ein komplett neuer elektroseitiger Hausanschluss von der Trafostation Ecke Friedrich-Schelling-Weg /Friedhofweg bis zum Baugrundstück hergestellt werden (Anlage 5). Die NetzeBW hat für diese Leistung ein Angebot erstellt (Anlage 4). Die Kosten belaufen sich auf 72.576,41 € Brutto. Fachplaner und Verwaltung empfehlen zusätzlich, das angebotene Telekommunikations-Leerrohr für eine spätere Glasfasereinführung in das Gebäude zum Angebotspreis von 534,31 € Brutto mit zu beauftragen. Die Gesamtkosten betragen dadurch 73.110,72 € Brutto.

In der Kostenberechnung waren bisher 29.750,- € Brutto für den Hausanschluss Elektro eingeplant. Somit belaufen sich die Mehrkosten auf 43.360,72 € Brutto.

Dies wird den zuvor unter „Vergabepaket 2“ genannten Kostenpuffer entsprechend reduzieren und ist in der beiliegenden Kostenverfolgung noch nicht aufgenommen.

Ein Kostenpuffer von ca. 350.000,- € für künftig anstehende Vergabeentscheidungen bleibt dennoch erhalten.

Weiterer Ablauf:

Am 22.05.2024 wurde das Vergabepaket 3 mit den Gewerken Trockenbau-, Estrich-, Fliesen-, Bodenbelags-, Parkett und Schlosserarbeiten veröffentlicht und die Submission findet am 26.06.2024 statt. Die Beschlussfassung zum Vergabepaket 3 ist dann für die Sitzung am 10.09.2024 vorgesehen. Eine Bemusterung der Außenfassade / Holzschalung mit dem Gremium wird für Juni/Juli 2024 terminiert.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung des Projektes ist im Haushaltsplan der Stadt Besigheim ab Seite 332 dargestellt. Die Kosten für den neu herzustellenden Hausanschluss Elektro sind außerplanmäßig, haben bisher jedoch keine überplanmäßigen Auswirkungen im Projekt.